

Clxxxiii

Wende Er vñ sprach
Höre gott heft du mich
blaffen & du mich in
Eisem jär mit geschichte

Pymenio wart
gefraget wo sine
junger war vñ
gott die sel mit fürchte
welle. Do sprach
Er die sel wil gott fürch-
ten so ist es noch mit
zür vñ den lip gottes
fürcht ist ein grossi vol-
kommenheit

En älter sprach
Wer demüt ge-
wümmet vñ
nieman schaden tüt
vñ sin almuosen git
vñ arm wirt in des
herz kum gotz vorcht

En älter sprach
Hett ein mōnsch
bekorung in si-
nem herzen & er be-
struffet sin sel vñ sp-
richtet sele gedenk. &
du für gott müst vñ
sprichet war vñ sel
Ich zürnen mit dem
mōnschen wer also

lebet In den komet gotz
vorcht

Pymenid Sey apt
fraget ein brüd
Wz ist rüw der
apt sprach rüw der
sünde ist niem er ge-
sünden die stim rüf-
et zu dem mōnschen vñ
in den jungsten tag
bekerent vñ hütet &
vñ der gäliche tod mit
betriffe als eine diep

En brüder klagt
Pymenid & im
grossi sünd gesch-
ecketen Wz do sprach der
apt fluch wo der zelle
Als ver du in drin ta-
gen gan mügest vñ
vast ein gang jär all
tag vñ ge nacht der
brüder sprach Wz sol
min werden. Ob ich in
dem jär stirb. Do sprach
der alt ich gelob an gott
ob du in dem willen
vñ gäst & du hāst wilt
tūn stirbest du hāt got
empfachet din rüwe

En brüder fraget
eine alten vñ